

Berlin, April 2007

Monetäre Bewertung ökologischer Lasten auf Grundstücken und deren Einbeziehung in die Verkehrswertermittlung

Entwurf der neuen Arbeitshilfe des ITVA erschienen

Die Ausgestaltung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Sachverständigen verschiedener Fachbereiche zur Präzisierung einer guten fachlichen Praxis bei der Verkehrswertermittlung von Grundstücken mit ökologischen Lasten ist seit mehr als vier Jahren Gegenstand der Arbeitsgruppe „Wertermittlung“ im ITVA-Fachausschuss C5 „Flächenrecycling“.

Ergebnis dieser intensiven Zusammenarbeit ist die vorliegende Arbeitshilfe. Sie richtet sich sowohl an Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken als auch an Fachleute und Sachverständige aus dem Umweltbereich.

Teil 1 definiert die Grundlagen der gemeinsamen Arbeit und umreißt den methodischen Rahmen für die praktische Bewertungstätigkeit und die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachdisziplinen. Teil 2 beschreibt ein Recherchesystem zur Standortbeschreibung und -einstufung. Ergebnis dieser Einstufung ist die objektive und nachvollziehbare Entscheidung hinsichtlich Erfordernis und Auftragsumfang zur Einschaltung eines Umweltsachverständigen.

Stellungnahmen zum Entwurf dieser Arbeitshilfe sind bis zum 31. Juli 2007 zu richten an die Geschäftsstelle des Ingenieurtechnischen Verbandes Altlasten e.V. (ITVA), Pestalozzistr. 5-8, 13187 Berlin.

Bezug:

ITVA-Geschäftsstelle, Pestalozzistr. 5 - 8, D-13187 Berlin
Tel.: 030 / 48 63 82 80, Fax: 030 / 48 63 87 46, E-Mail: info@itv-altlasten.de, www.itv-altlasten.de
Preis: 10,00 € incl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Mitglieder erhalten 10% Rabatt